

J. Schneider's Buchhandlung in Straßburg.

[49120.]

(Recensionsexemplare erwünscht. Auf Insertionspreise 25% in Jahresrechnung, 33 1/3% gegen baar. Bei größeren und oft wiederholten Aufträgen nach Uebereinkunft.)

Straßburger Zeitung
und Amtl. Nachrichten f. Elsaß-Lothringen.
Insertionen: die 6 spaltige Petitzeile 25 s.,
Beilagen 18 M.

Straßburger Bote.

Wochenschrift für Elsaß-Lothringen.
Die dreispaltige Petitzeile 20 s.,
Beilagen 12 M.

Gemeindezeitung f. Elsaß-Lothringen.

Journal des communes d'Alsace-Lorraine.
Offizielles Organ für alle Gemeinden des
Landes, in deutscher und französischer
Sprache; in etwa 14 tägigen Zwischen-
räumen.

Die gespaltene Petitzeile 30 s.,
Beilagen 10 M.

Kreisblatt

für den Stadt- und Landkreis Straßburg.
Erscheint wöchentlich zweimal. Anzeigen die
gespaltene Petitzeile 15 s., Beilagen 6 M.

Ersteiner Bote.

Amtliches Organ für den Kreis Erstein.
Erscheint wöchentlich zweimal. Anzeigen die
gespaltene Petitzeile 15 s., Beilagen 6 M.

Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen
und Verbesserungen im Gebiete des Ge-
werbewesens, des Handels und der Land-
wirthschaft.

Monatlich ein Heft. Inserate: die 2 spaltige
Petitzeile 15 s., Beilagen 6 M.

Zu Weihnachts-Anzeigen

[49121.] empfehlen wir die jetzt im 25. Jahr-
gange erscheinende

Volks-Zeitung

(Auflage über 20,000 Expl.),

welche als das hervorragendste Organ der deutschen
Fortschrittspartei in Berlin sowohl wie in ganz
Deutschland in allen Schichten der Bevölkerung
gelesen wird. Inserate von zu Festgeschen-
ken geeigneten Artikeln, sowie von belletristi-
schen, populär-wissenschaftlichen und technischen
Werken sind stets, wie Ihnen bekannt, von
vorzüglicher Wirkung.

Recensionsexemplare sind will-
kommen und wird für baldige eingehende Be-
sprechung garantirt. Zusendungen wolle man
entweder direct, oder durch Vermittelung des
Herrn B. Hermann in Leipzig machen.

Berlin W., Potsdamer Str. 20.

Verlag der „Volks-Zeitung“ (E. Schille).

[49122.] O. S. Hoffmann's Hofbuchhdlg. in
Ballenstedt bittet die Herren Verleger von
Werken über elektrische Telegraphie um
directe Zusendung eines Expl. à cond.

Weihnachts-Inserate

[49123.]

für

„Ueber Land und Meer“ und „Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren
Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in
obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen,
erlaube ich mir darauf aufmerksam zu
machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei
„Ueber Land und Meer“
die Nummern 10, 11 und 12,
die geeignetsten Hefte bei
„Illustrierte Welt“
die Hefte 8. und 9.

sind und dass die betreffenden Insertions-
Aufträge für die einzelnen Nummern spä-
testens an nachbezeichneten Tagen in mei-
nen Händen sein müssen:

für Ueber Land u. Meer Nr. 10 am 17. Novbr.

„ „ „ „ „ 11 „ 24. „

„ „ „ „ „ 12 „ 1. Decbr.

„ Illustrierte Welt Heft 8. „ 17. Novbr.

„ „ „ „ 9. „ 1. Decbr.

Ueber die Wirksamkeit von Weih-
nachts-Ankündigungen in diesen mei-
nen beiden weitverbreiteten und vom besten
Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl
keiner weiteren Auseinandersetzung von mei-
ner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur
Genüge bekannt sein.

Stuttgart, 12. November 1877.

Eduard Hallberger.

Inserat-Offerte

für Brennerei-, landwirthschaftliche, technische
und gemeinnützige Schriften.

[49124.]

Am 1. Januar 1878 gelangt

Nr. 1 des VII. Jahrganges
der

Neuen Brennerei-Zeitung

zur Versendung und zwar gleichzeitig als Probe-
nummer in einer Auflage von 3000 Exem-
plaren.

Inserate, welche in dieser Nummer von
besonderem Erfolge sein dürften, erbitte ich
bis zum 15. December c., und berechne ich die
gespaltene Petitzeile auch in der Probenummer
mit nur 30 s. gegen baar.

Nach diesem Termine eingehende Inserate
können erst in der folgenden Nummer zum Ab-
druck gelangen.

3000 Beilagen für die Probenummer, in
8. gefalzt, berechne mit 20 M. gegen baar und
müßten dieselben ebenfalls bis zum 15. Decem-
ber c. in meinen Händen sein.

Berlin, 23. November 1877.

S. Mode's Verlag.

Julius Weise's königl. Hofbuchh., Sort.-Cto.

[49125.] in Stuttgart

und

Julius Weise's königl. Hofbuchh., Berl.-Cto.

in Stuttgart

bitten vollständig getrennt zu halten.

[49126.] Anzeigen populärer Literatur und
sich zu Festgeschenken eignender Artikel finden
durch die in meinem Verlage erscheinende

Berliner Bürgerzeitung (Auflage 15,000)

erfolgreiche Verbreitung.

Zur Recension eingesandte Werke werden
von dem ständigen Feuilleton-Redacteur, D. von
Leigner, eingehend besprochen werden.

Zusendungen erbitte ich entweder direct,
oder via Leipzig.

Berlin, November 1877,

Zimmerstr. 88.

J. Guttentag
(D. Collin).

[49127.] Zur Ankündigung von

liter. Festgeschenken

eignen sich vorzüglich:

Allgemeine Zeitung.

(Augsburg.)

Insertionspreis für die Kleinspalt. Colonel-
zeile oder deren Raum:

in der Beilage 30 s.,

im Hauptblatt 60 s.,

letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4 spalt.)
Anzeigen.

Das Ausland.

Herausgeg. von F. von Hellwald.

Insertionspreis für die gespalt. Petitzeile
40 s.

Die Herren Verleger sind höflichst ein-
geladen, zu Anzeigen über Geschenkliteratur sich
in erster Linie der obengenannten Publications-
Organe zu bedienen.

Bei mehrfacher Wiederholung eines In-
serates bewilligen wir angemessenen Rabatt.

Stuttgart, 24. November 1877.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Verpachte Remittenda.

[49128.]

Meine für Herrn Alb. Koch in Stuttgart
bestimmten Remittenda im Betrage von 48 M.
65 s. sind nicht zu Händen des Hrn. Koch ge-
kommen. Dieselben bestanden aus 4 Jugend-
album VIII. Bd., 3 Hebel, 1 Lavater, 2 Morgen-
u. Abendopfer, 2 Edelweiß etc.

Ich bitte höflichst um gef. Mittheilung, wem
diese Bücher eventuell zuzugingen, mit directer
Postkarte.

Hall, November 1877.

Wilh. German.

Illustrierte Jagdzeitung!

[49129.]

Aufl. 6000!

Inserate pro 3 gespalt. Petitzeile: 30 s.

Beilagen: 30 M.

Beilagen und Inserate sind jetzt namentlich
von größtem Erfolg.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[49130.] Die „Zeitung für Pommern“ sucht
für ihr Feuilleton einen spannend geschriebenen
Roman oder eine Novelle von einem namhaften
Schriftsteller zu erwerben — wenn auch schon
anderweitig verwandt — und bittet um Ein-
sendung nebst Honorarbedingungen unter unten-
stehender Adresse.

G. F. Post'sche Buchhandlung
in Colberg.